

Niederhausen: VfR Niederhausen erwartet den Tabellenführer der A-Landau die DJK Thanndorf

Gegen den Tabellenführer der A-Klasse Landau geht's am Sonntag für die beiden Mannschaften des VfR Niederhausen in den Heimspielen. Um 13 Uhr spielen die beiden Ersten unter Leitung von SR Cetin Sabahattin (Türk Gücü Dingolfing) und anschließend um 15 Uhr spielen die beiden Zweiten. Hier im „Nachspiel“ ist Johann Wiesbeck (FC Ottering) der Unparteiische des Matches. Zeitgleich findet das Pfarrfest der kirchlichen Gremien im Sport- und Jugendheim auf dem Sportgelände statt, zu dem alle Besucher der Spiele davor und danach eingeladen sind.

Nach den Vorkommnissen vom letzten Sonntag beim FC Roßbach steht jetzt für den VfR Niederhausen das Kräftemessen gegen die DJK Thanndorf an, die aktuell in bestechender Form ist und Sieg um Sieg einfährt. Man will nach dem Abstieg sofort wieder zurück in die Kreisklasse und genauso treten die Gäste in den bisherigen Spielen auch auf. Man lässt keinen Zweifel aufkommen und spielt von Beginn an auf Sieg. Und so wird es auch am Sonntag gegen den VfR sein. Man will sich vom VfR nicht aufhalten lassen und geht davon aus, dass drei Punkte ins Rottal wandern. Die Gäste werden versuchen, eine schnelle Entscheidung in diesem Match herbeizuführen. Auf ein solches Auftreten müssen sich die VfR-Cracks einstellen. In Roßbach machte man zwar viele individuelle Fehler und leistet sich „Auszeiten“, aber die Moral stimmte, man gab nie auf, kämpfte sich immer wieder ran und wer weiß, hätte man das Match zu Ende spielen können, vielleicht wäre sogar ein Punkt noch möglich gewesen. Man muss beim VfR auch die Geschehnisse in Roßbach und das, was danach auf Mediensseite folgte schnell aus den Köpfen bringen und voll konzentriert die große Hürde und Aufgabe DJK Thanndorf angehen. Wer im Abwehrverbund die wenigsten, bzw. keine Fehler macht, der kann am Ende punkten. So muss der VfR ins Match gegen den Tabellenführer gehen. Wenn man das so angeht, dann kann man zwar auch verlieren, aber die Fans und Zuschauer aus Niederhausen und auch die Aktiven selber können sich nichts vorwerfen. Man hofft natürlich auch, dass der eine oder andere Verletzte wieder im Kader steht und dass auch einmal vier Tore reichen, um zu punkten.

Eine schwere Aufgabe bekommt im „Nachspiel“ auch die Niederhausener Zweite vorgesetzt. Die DJK-Reserve steht auf Rang 2 der Tabelle und will natürlich am Sonntag einen Sieg einfahren. Auch wenn die Mannschaftsaufstellung immer Neuerungen mit sich bringt und letzten Sonntag mit Florian Salzberger sogar einen neuen Torhüter präsentiert hat, der seine Sache ausgezeichnet machte, wird es auch diesmal wieder interessant, wie sich die VfR-Zweite anstellt. Es gab in Roßbach zwar ein klares 0:6, aber die Leistung und der Einsatz stimmte und wenn der VfR zwei oder gar drei Tore erzielt hätte, wäre das in Ordnung gewesen, weil die Torchancen da waren. Nur ein Vollstecker fehlte, den die Gegner einfach hatten. Die Spiele der Reserven in Moosthenning und von Eichendorf wurden abgesagt, weil man keine Mannschaften stellen konnte, die VfR-Zweite steht ihren Mann und hofft am Sonntag auf einen Punkte.